

Ball der Wirtschaft findet im Jahr 2014 wieder statt

Organisatoren: Konzept geht auf

MÜNSTER. Der erste „Ball der Wirtschaft“ im vergangenen November in Münster war ein so großer Erfolg, dass er im kommenden Jahr wiederholt werden soll. Das kündigten gestern Matthias Lückertz vom Verein der Kaufmannschaft sowie Michael von Bartenwerffer für die Wirtschaftsinitiative Münster an.

Ob es künftig bei einem zweijährigen Rhythmus bleibe oder der Ball sogar jährlich stattfinden soll, darüber werde später entschieden, hieß es gestern.

Lückertz und von Bartenwerffer nannten den ersten Ball gestern „einen großen Erfolg“. 650 Gäste hätten einen schönen Abend erlebt. Die letzten hätten morgens um 6 Uhr die Halle Münsterland verlassen, nach zwölfstündigem Feiern. Das Konzept des ersten Balles habe sich als richtig erwiesen, vor allem der Verzicht auf „Show Acts“ und der Schwerpunkt auf gute Tanzmusik den ganzen Abend lang sei bei den Gästen sehr gut angekom-

men. Von Bartenwerffer bringt es auf die Formel: „Ein Ball ist ein Ball ist ein Ball.“

Und davon gibt es in Münster nicht viele. Prinzenball und „Ball des Sports“, aber jeweils mit anderer Zielrichtung und anderem Konzept. Früher gab es noch den „Ball der Luftwaffe“, doch seitdem die Luftwaffe aus Münster verschwunden ist, ist auch der Ball weg. Lückertz und von Bartenwerffer kündigten an, bald wieder auf Sponsorensuche zu gehen, um die „sechsstellige Summe“, die der Wirtschaftsball kostet, finanzieren zu können. Beim ersten Fest habe man „eine finanzielle Punktlandung“ hingelegt und sogar noch 2000 Euro für die Stiftung „Bürger für Münster“ gespendet. Doch weitere Sponsoren seien dringend nötig.

Die Neuauflage des „Balls der Wirtschaft“ wird am 29. November 2014 stattfinden. sb



Die Ball-Organisatoren: (v.l.) Matthias Lückertz (Kaufmannschaft), Hans-Peter Kosmider (Bürgerstiftung) und Michael von Bartenwerffer (Wirtschaftsinitiative).

MZ-Foto Bergmann